



Neuer Nahverkehr

In der Serie „Innehalten an Haltestellen“ kommen ÖPNV-Nutzer zu Wort: 3. Lokalseite

Neues Betreuungsangebot

Im Haus der Jugend kommen in den Fasnachtsferien erstmals Kinder von Kehler Beschäftigten unter

Während der kommenden Fasnachtsferien kommen erstmals Kinder von Beschäftigten im Haus der Jugend unter. Es handelt sich um ein neuartiges Ferienbetreuungsangebot, zu dem sich Kehler Unternehmen zusammengesetzt haben.

VON KARIN BÜRK

Kehl. 15 Ferienwochen von Schülern in Baden-Württemberg übersteigen bei Weitem die Urlaubstage ihrer berufstätigen Eltern. Um hier Abhilfe zu schaffen, haben sich Kehler Unternehmen zusammengesetzt und ein Ferienprogramm aufgelegt, an dem sich Betriebe jeder Größe beteiligen und dadurch ihre Mitarbeiter entlasten können. In neun Wochen im Jahr werden die Kinder im Haus der Jugend am Altrhein von Mitarbeitern der Diakonie Kork betreut. Ausgenommen sind die Weihnachtsferien und die ersten drei Wochen der Sommerferien.

Am Donnerstag wurde dieses Ferienbetreuungsangebot im Haus der Jugend im Rahmen eines Informationsabends präsentiert. Bevor Oliver Förster, Leiter der Offenen Hilfen der Diakonie Kork, einen detaillierten Einblick in das Betreuungsangebot, in die Betreuungszeiten, die Betreuungskosten, die Verpflegung und die Kreativangebote gab, wurden in einem Rundgang die Räumlichkeiten im Haus der Jugend vorgestellt.

Das ist geplant

Danach gab Kursleiter Mario Schmid, der zusammen mit Jasmin Haseidl die Ferienbetreuung als Fachkraft koordiniert und durchführt, Einblicke in die Angebote. So



Vorstellung des Ferienprogramms im Dezember (von links): Jasmin Haseidl von der Diakonie Kork, Christine Grieshaber von Grieshaber's Rebstock, David Gümbel von Itomig GmbH, Wirtschaftsförderin Fiona Härtel, Oberbürgermeister Toni Vetrano, Frank Stefan von der Diakonie Kork sowie Rico Schmid von der BAG.

Foto: Stadt Kehl



Im Haus der Jugend sollen künftig während der Ferien Kinder von Mitarbeitern Kehler Firmen betreut werden. Oliver Förster von der federführenden Diakonie Kork führte die Besuchergruppe durch die Räume.

Foto: Karin Bürk

gibt es Kreativangebote über die ganze Ferienwoche, Outdoor-Angebote am Rhein, zum Beispiel Schnitzeljagd, Lagerfeuer, Pizza und Flammenkuchen zum Selbermachen machen und im Lehmbackofen backen. Weiterhin sind Betriebsbesichtigungen unter Einbeziehung der Unternehmenswelten in Planung.

Zusätzlich stehen das komplette Angebot im Innenbereich sowie das Außengelände vom Haus der Jugend zur Verfügung. Auch sollen spontane Ideen der Kinder unterstützend umgesetzt werden.

Die Kernzeit für die Betreuung liegt zwischen 8.30 und 16.30 Uhr; die Bring- und Abholzeit sind von 7 bis 8.30 und von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Der Verpflegungsplan sieht wie folgt aus: Morgens gibt es ein Müsli-Frühstück, mittags ein warmes Mittagessen, das größtenteils über die Großküche der Diakonie Kork geliefert wird, und am Nachmittag einen gesunden Snack. Getränke (Wasser, Saft, Tee) stehen den ganzen Tag zur Verfügung.

Der Kostenanteil beträgt 26 Euro pro Tag, das Mittagessen kann optional für 3,50 Euro dazu gebucht werden. Die beteiligten Unternehmen übernehmen zwei Drittel der Kosten, ein weiteres Drittel tragen die Familien.

Zum Schluss wurden noch offene Fragen beantwortet. Auf die Frage nach den Fachkräften vor Ort während der Betreuungszeit konnte Förster bestätigen, dass bei den Angeboten immer eine Fachkraft vor Ort sein wird. Je nach Bedarf und Auslastung wird mit FSJler, Ehrenamtlern und weiteren Fachkräften ergänzt. Es ist ein durchschnittlicher Betreuungsschlüssel von 1:6 vorgesehen, das heißt, dass für sechs Kinder eine Betreuungskraft geplant ist. Dieser Schlüssel kann aber je nach Angebot variieren.

Das Projekt soll dauerhaft Bestand haben, da immer mehr Eltern oder Alleinerziehende berufstätig sind. Fiona Härtel, Wirtschaftsförderin der Stadt, die dieses Projekt auf Initiative der Unternehmen eingerichtet hat, bestätigte, dass die Idee auf große Resonanz stößt, und dass zu den bereits teilnehmenden Firmen weitere hinzukommen.

STICHWORT

Ferienprogramm zur Fasnacht

Das Programm während der Fasnachtsferien steht bereits fest:

■ **Montag, 24. Februar:** Räumlichkeiten, Personen und Programmablauf kennenlernen, Fasnachtsdisco, die Kinder dürfen verkleidet kommen; Kreativangebot Maskenbau.

■ **Dienstag, 25. Februar:** Fasnachtsdisco, die Kinder dürfen verkleidet kommen; Kreativangebot Maskenbau.

■ **Mittwoch, 26. Februar:** Besuch von Alpakas und Hunden; Kreativangebot: Vogelhausbau aus Milchtüten.

■ **Donnerstag, 27. Februar:** Pizza selber machen im Lehmbackofen; Kreativangebot: Vogelhausbau aus Milchtüten.

■ **Freitag, 28. Februar:** Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen; Kreativangebot: Vogelhausbau aus Milchtüten.